

**AUSSCHREIBUNG
FÜR DEN
PREIS**



Relief: Mario Chichorro. Mit freundlicher Genehmigung: Museum Haus Cajeth

**DER HEIDELBERGER
AUTOR:INNEN
2023**

Ausschreibung für den Preis der Heidelberger Autor:innen 2023

Der Preis der Heidelberger Autor:innen 2023 wird für Essays ausgeschrieben. Zur Teilnahme sind sowohl Newcomer:innen als auch etablierte Autor:innen, die in Heidelberg und Umgebung wohnen, arbeiten oder wirken, herzlich eingeladen.

Ein Essay kann sich auszeichnen sowohl durch die spielerische und assoziative Entfaltung eines Gedankens als auch durch die stringente Entwicklung einer Argumentation. Für die Bewertung steht die literarische Güte des Textes im Vordergrund. Das Thema ist frei wählbar. Die eingesandten Werke werden anonymisiert bewertet.

Die Gewinner:in erhält ein Preisgeld von 1.000 Euro. Mit der Einsendung erklären sich die Teilnehmer:innen sowohl mit einer öffentlichen Shortlist-Lesung bei den Heidelberger Literaturtagen sowie einer möglichen Publikation der Texte einverstanden.

Wer Interesse an der Teilnahme hat, schickt den Textbeitrag postalisch bis zum 15.2.2023 an die Stadtbücherei Heidelberg oder gibt sie dort ab. Die **Adresse** lautet:

Preis der Heidelberger Autor:innen
c/o Stadtbücherei Heidelberg
Poststraße 15
69115 Heidelberg

Es gelten folgende **Bedingungen**:

→ Bei den Texten muss es sich um einen unveröffentlichten deutschsprachigen Essay handeln, der in 7-facher Ausfertigung und ohne Zusatzmaterial (z.B. Grafiken) einzureichen ist.

- Die maximale Zeichenanzahl inkl. Leerzeichen beträgt 30.000 Zeichen. Die Seiten müssen doppelseitig bedruckt, nummeriert und oben links getackert sein (bitte keine Büroklammern, Hefter oder Mappen verwenden).
- Der Essay ist in einem Umschlag ohne Angabe des Absenders einzureichen. Jede Seite ist mit einem Codewort (siehe unten) zu versehen. Der Einsendung liegt zusätzlich ein zweiter, ebenfalls mit dem Codewort versehener Umschlag bei. Dieser enthält eine Kurzbiographie der Autor:in, den Titel des Essays sowie den vollständigen Namen, Adresse, E-Mail und Telefonnummer. Aus der Kurzbiografie soll der Bezug zu Heidelberg ersichtlich sein.
- Das dreistellige Codewort besteht aus dem Lieblingsbuchstaben, -sonderzeichen und -zahl, zum Beispiel: "K~6" oder "A#9".

Nicht anonymisierte Einreichungen und Abweichungen von den Ausschreibungskriterien führen zum Ausschluss der Bewerbung. Elektronische Einsendungen und Bewerbungen verstorbener Autor:innen finden keine Berücksichtigung. Bisherige Preisträger:innen sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

Eine Eingangsbestätigung erfolgt nicht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ein Anspruch auf Rückgabe der eingereichten Werke besteht nicht. Mit der Angabe der Kontaktdaten willigt die Autor:in ein, bei Aufnahme in die Shortlist vom Organisationsteam benachrichtigt zu werden.

Rückfragen sind ausschließlich per E-Mail an das Organisationsteam unter hdautorinnenpreis@gmail.com zu richten. Die Stadtbücherei beantwortet keine Fragen zur Ausschreibung.

Wir freuen uns auf Eure Einsendungen!

Das Orga-Team des Preises der Heidelberger Autor:innen 2023:
belmonte, Charlotte Döhrmann, Felix Kunz, Kristin Peschutter, Lukas Schutzbach, Williams Rothvoss Buchheimer, Klaudia Rzeźniczak, Jonas Spies